

Bezirken schrittweise die Bewirtschaftung der Obstbaumbestände an Straßen und Wegen durch VE-Straßen obstbaubetriebe übernommen werden kann.

2. Zur Sicherung der reibungslosen Übernahme der Obstbestände. Einrichtungen, Planstellen-, Lohnfonds und sächlichen Kosten werden der Vorsitzende des Landwirtschaftsrates der Deutschen Demokratischen Republik und der Minister für Verkehrswesen gemeinsam mit dem Minister für die Anleitung und Kontrolle der Bezirks- und Kreisräte beauftragt, bis zum 15. Februar 1965 die notwendigen Grundsätze für die Übernahme festzulegen und in geeigneter Form bekanntzugeben.
3. Die VE-Straßenobstbaubetriebe haben zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Zusammenarbeit mit den Räten der Gemeinden und Städte Verträge abzuschließen, in denen die Hilfe der örtlichen Organe bei der Pflege und Ernte der Obstbestände geregelt und die materiellen Interessen der Beteiligten berücksichtigt werden.

IV.

Internationale Gartenbauausstellung 1966

Der Vorsitzende des Landwirtschaftsrates der Deutschen Demokratischen Republik wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Minister für Außenhandel und Innerdeutschen Handel, für 1966 eine Internationale Gartenbauausstellung in Erfurt vorzubereiten und durchzuführen.

Zur Vorbereitung der Internationalen Gartenbauausstellung 1966 ist 1965 auf dem Gelände der iga eine Internationale Exportwerbeschau für Gartenbauerzeugnisse durchzuführen.

Eine Gartenbauausstellung findet im Jahre 1965 nicht statt.

Berlin, den 10. Dezember 1964

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

Anlage

zu vorstehendem Beschluß

Beschluß
der II. Konferenz der Genossenschaftsgärtner

Vom 19. September 1964

Auf der I. Konferenz der Genossenschaftsgärtner, die 1961 in Erfurt stattfand, haben wir darüber beraten, wie wir die Beschlüsse der 8. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in unseren sozialistischen Gartenbaubetrieben erfolgreich verwirklichen können. Im Beschluß dieses Plenums war uns die Aufgabe gestellt, im Gemüsebau die ganzjährig kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung mit frischem Gemüse besonders in den Industrie- und Erholungszentren und Großstädten zu sichern.

Im Obstbau galt es, unter Nutzung aller Reserven, die Produktion zu steigern und die Qualität zu ver-

bessern, um eine bessere Versorgung unserer Bevölkerung mit Obst aus eigenem Aufkommen zu erreichen.

Seit dieser Zeit haben wir in unseren Genossenschaften gute Fortschritte bei der Steigerung der Produktion, der Verbesserung der Qualität unserer Erzeugnisse, der Hebung der Arbeitsproduktivität zur Festigung unserer sozialistischen Gartenbaubetriebe erreicht. Mit unserer Hände Arbeit haben wir viele gute Taten zur Festigung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates vollbracht und die Kräfte des Friedens und des Sozialismus gestärkt.

Das auf dem VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschlossene Programm des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik weist uns den Weg zur Entwicklung moderner sozialistischer Gartenbaubetriebe, zur weiteren Intensivierung der Produktion und für den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden im Gartenbau. Mit diesem Programm wurde eine neue große Initiative in unseren Genossenschaften ausgelöst.

Die Hauptaufgabe besteht auch im sozialistischen Gartenbau darin, im Interesse der stabilen Versorgung der Bevölkerung mit gärtnerischen Erzeugnissen die Erträge zu erhöhen und die Qualität zu verbessern. Dazu ist es notwendig, entsprechend dem Beschluß des VIII. Deutschen Bauernkongresses, Wissenschaft und Technik richtig zu nutzen und durch die Meisterung der sozialistischen Betriebswirtschaft, durch die Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und durch die Intensivierung der Bodennutzung die Voraussetzungen für den schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden zu schaffen.

Auf der 12. Landwirtschaftsausstellung und der diesjährigen Gartenbauausstellung der Deutschen Demokratischen Republik konnten wir die ersten Erfahrungen der fortgeschrittenen gärtnerischen und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des VIII. Deutschen Bauernkongresses studieren.

Im festen Bündnis mit der Arbeiterklasse arbeiten wir in Gemeinschaftsarbeit mit den Gartenbauwissenschaftlern bei Beachtung der differenzierten Entwicklung unserer GPG und LPG Entwicklungspläne in unseren Betrieben aus, die die Maßnahmen für die weitere Intensivierung und in einigen Betrieben auch Schritte zur Einführung industriemäßiger Produktionsmethoden enthalten und beginnen mit ihrer Verwirklichung.

I.

15 Jahre Entwicklung des Gartenbaus im Arbeiter-und-Bauern-Staat

Unsere II. Konferenz der Genossenschaftsgärtner findet zu einem Zeitpunkt statt, da sich alle Werktätigen unserer Republik darauf vorbereiten, den 15. Jahrestag unserer Republik festlich zu begehen und erhöhte Leistungen in der Produktion zu vollbringen. In diesen 15 Jahren haben die Partei der Arbeiterklasse und unser sozialistischer Staat uns Gärtnern in vielfältiger Weise geholfen, und auch wir haben mit unserer Arbeit dazu beigetragen, die Arbeiter-und-Bauern-Macht zu festigen und ihr Ansehen in der Welt zu erhöhen.